

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 31

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Jan. 1960 Prof. Dr. *Andreas Speiser*, Basel: «Geometrie und Architektur»

20. Jan. Prof. Dr. *Karl Schefold*, Basel: «Eindrücke von der Kultur der Vereinigten Staaten» (Gemeinsam mit Hellas Basel)

28. Jan. Arch. *Fritz Peter*, Zürich: «Planungsfragen» (für Architektenmitglieder SIA gemeinsam mit Ortsgruppen Basel des BSA und FSAI)

3. Febr. Prof. *Ernst Baumann*, Zürich: «Die physikalischen Grundlagen des Eidophorverfahrens» (Gemeinsam mit Naturforschender Gesellschaft Basel)

17. Febr. Prof. Dr. *R. Wizinger*, Basel: «Berühmte Chemiker aus Basels vergangenen Tagen»

26. Febr. Öffentlicher Diskussionsabend: «Kampf der Bodenspekulation — eine nationale Aufgabe?» (Einladung durch Neue Helvetische Gesellschaft, Gruppe Basel)

16. März Ing. Dr. *J. Killer*, Baden: «Die Werke der Baumeister Grubenmann»

30. März Ing. Dr. *H. J. Rapp*, Muttens: «Das generelle Projekt der Autobahn Augst-Bözberg-Birrfeld»

6. April Dr. *C. G. Keel*, Basel: «Das Schweissen von Kunststoffen»

7. April Prof. *I. S. Sokolnikoff*, California: «Soviet Union's plans for tomorrow» (Einladung durch Swiss-American Society for Cultural Relations, Basel)

Insgesamt 22 Veranstaltungen wie im Vorjahr.

Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand setzte sich für das Berichtsjahr zusammen aus: Arch. *P. H. Vischer*, Präsident, Arch. *A. Th. Beck*, Vizepräsident, Bau-Ing. *P. Clot*, Kassier, El.-Ing. *A. Métraux*, Aktuar, und den Beisitzern Arch. *N. Bischoff*, Bau-Ing. *E. Gilgen*, Bau-Ing. *W. Jauslin*, Masch.-Ing. *P. Stocker*, Masch.-Ing. *B. Laederach*.

Der Vorstand trat im Berichtsjahr dreimal zusammen, nämlich am 13. Mai 1959, 9. Sept. 1959 und 27. Jan. 1960. Eine Reihe von Angelegenheiten wurden auf dem Zirkulationsweg erledigt. Die wesentlichsten Traktanden waren: Vorbereitung der Generalversammlung 1959; Tätigkeit der gemeinsamen Kommission der Fachverbände zur Begutachtung des Gesamtverkehrsplanes Basel; Nomination von Experten für die Lehrabschluss-Prüfungskommission für Hochbauzeichner; Demarchen bei der Wahl des neuen Kantonsbaumeisters und Stadtplancheffs; Beteiligung an der geplanten Umfrage der Frauenzentrale Basel über Kucheneinrichtungen; Stellungnahme zur unkorrekten Anwerbung von Arbeitskräften im Baugewerbe; Genehmigung des Vortragskalenders; Behandlung von Aufnahmegesuchen.

Schlussbetrachtungen

Das vergangene Berichtsjahr stand wiederum im Zeichen unserer Stellungnahme zum *Gesamtverkehrsplan*. In uneigennützigster Weise arbeitete die aus den drei Fachverbänden gemischte Kommission unter dem Präsidium von Dr. *H. J. Rapp*. Auf Drängen der zuständigen Grossratskommission erschien Ende 1959 der I. Teilbericht zu den Fragen der Fernstrassen, Vorortsstrassen und Stadtautobahnen mit dem Kernstück des Gegenvorschlags für einen Autobahnring. Der Vorschlag fand allenthalben grosse Beachtung, erhielt eine gute Presse und verschaffte unserem Verein sicherlich ein gutes Prestige. Es ist erfreulich, dass die Fachverbände auf diese kollegiale Weise ihre Existenzberechtigung unter Beweis stellen konnten. Unser Dank gilt allen Kollegen, die sich für die grosse Arbeit zur Verfügung gestellt haben und auch zukünftig noch stellen werden. Die Anerkennung unserer Leistungen durch den Staat bestand in der Bewilligung eines Kredites von 50 000 Fr. durch den Grossen Rat zur Deckung der reinen Unkosten der Kommission.

Als weiteren Erfolg dürfen wir das erfreuliche Ergebnis der *Neuwahl des Kantonsbaumeisters und des Stadtplancheffs* buchen. Dank des Entgegenkommens unseres Vorstehers des Baudepartementes, Regierungsrat *M. Wullschlegler*, durften die Fachverbände in die Bewerbungen Einsicht nehmen und ihre Wünsche geltend machen. Die Gewählten, Kantonsbaumeister *H. Guggenbühl*, Architekt, und Stadtplanchef *F. Peter*, Architekt, dürfen beide unser Vertrauen geniessen.

Mit Ablauf dieser Amtsperiode trete ich als Präsident unserer Sektion zurück¹⁾. Ich darf feststellen, dass es vier arbeitsreiche Jahre waren, hat sich doch unser Verein nebst den Routinegeschäften mit manchen grösseren Problemen befassen müssen. Dank unserer sinnreichen demokratischen Einrichtung lastet jedoch nie die ganze Arbeit auf dem Präsidenten, sondern er muss und kann Kompetenzen delegieren. Von dieser Einrichtung habe ich reichlich Gebrauch gemacht und kann mit Befriedigung auf die angenehme und gewaltige Mitarbeit, vorab im Kreise des Vorstandes aber auch bei vielen Spezialkommissionen, zurückblicken. Mein wärmster Dank geht deshalb heute an alle meine vielen Mitarbeiter. Unserem Verein wünsche ich in die Zukunft Erfolg und Prosperität.

Der Präsident: *Peter H. Vischer*

¹⁾ Neue Zusammensetzung des Vorstandes siehe SBZ 1960, S. 412.

Ankündigungen

Studienreise «Tunnelportale und Autobahnbau»

Der Schweizerische Autostrassen-Verein veranstaltet diese Reise vom 27. bis 29. August, alles inbegriffen für 185 Fr. Abfahrt mit PTT-Car samstags 10 h ab Lausanne, über den Grossen St. Bernhard nach Aosta, Nachtlager, sonntags zum Südportal des Mont-Blanc-Tunnels und dann über den Kleinen St. Bernhard nach Albertville-Mégève-Chamonix, Nordportal des Mont-Blanc-Tunnels. Am Montag über Genf zu den Baustellen der Autobahn bei Allamand, Besichtigung der Lage bei Morges sowie des Geländes der Landesausstellung 1964. Anmeldung umgehend an den Autostrassen-Verein, Blumenrain 2, Basel, 061/23 81 53.

Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern

Die 87. Jahresversammlung findet vom 9. bis 11. September in Basel statt. Am Freitag beginnt die Generalversammlung um 11 h im Hörsaal 2 der Universität am Petersplatz. Um 14.15 h folgen ebenda Vorträge von *H. Georges de Goumoëns*: «Les nouveaux procédés et les nouveaux matériaux pour la fabrication du gaz» und von Prof. Dr. *Otto Jaag*: «Zukünftige Probleme der Wasserversorgung», sowie am Samstag im gleichen Saal um 9.30 h die Vorträge von Dr. *Heinrich Spoerry*: «Die Stellung des Menschen in der Wirtschaft» und von Dr. *Walter Hunzinger*: «Die öffentlichen Versorgungsunternehmen im Spannungsfeld von Wirtschaft und Technik». Der Freitagabend bringt eine Balletaufführung im Stadttheater mit anschliessender freier Zusammenkunft im ersten Stock des Stadtcasinos, der Samstag ein Bankett mit Abendunterhaltung im grossen Festsaal des Stadtcasinos. Am Sonntag bildet eine Rheinfahrt bis nach Breisach den Schluss der Tagung. Anmeldung bis 15. August, Formulare erhältlich beim Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Grütlistrasse 44, Zürich 2.

V. S. A. Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Die ordentliche Mitgliederversammlung wird am 23./24. September im Tessin durchgeführt. Aus dem Programm: am Freitag um 10.30 h wahlweise entweder Besichtigung der Kavernenzentrale des Bleniokraftwerkes in Biasca oder Historische Führung in Bellinzona (Schlösser Uri, Schwyz, Unterwalden). Mitgliederversammlung in Bellinzona um 14 h mit Referaten von Ing. *Massarotti*, Lugano: «Gewässerschutz im Kanton Tessin» und Ing. *W. Schröter*, Luzern: «Die Kläranlage des Waffenplatzes Monte Ceneri». Besichtigung der Kläranlage. Gemeinsames Nachtessen im Grotto Roncaccio, Lugano-Besso, 20.30 h. Am Samstag um 9.30 h: «Gewässerschutz- und Abwasserreinigungsfragen um den Luganersee» (bei schönem Wetter Tagung auf dem Monte San Salvatore), Referate von Prof. Dr. *O. Jaag*, Ing. *D. Stauber*, Zürich. Schluss der Veranstaltung um 12 h. Auskünfte gibt: V. S. A., Postfach Aarau.

6. Volltagung der Weltkraftkonferenz Australien 1962

Als allgemeines Thema dieser Tagung, die vom 20. bis 26. Oktober 1962 in Melbourne stattfinden wird, wurden »Die neuen Aspekte der Energiewirtschaft« gewählt, und das Programm sieht folgende Hauptunterteilungen vor: I. Energievorkommen, II. Erzeugung und Verbesserung der primären Energiequellen, III. Umwandlung von Primär- in Sekundärenergie, IV. Verwendung von Primär- und Sekundärenergieträgern, V. Wirtschaftliche Vergleiche zwischen den verschiedenen Energieträgern. Das Schweizerische Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz hat bis zum 30. Juni 1961 Titel und Autoren der schweizerischen Berichte dem Australischen Nationalkomitee mitzuteilen, wobei ihm die Manuskripte der Berichte bis Ende 1961 abgeliefert werden müssen. Was die weiteren Vorschriften für die Abfassung der Berichte betrifft, wird auf die Seiten 17 bis 20 des technischen Programmes verwiesen, welches an der untenstehenden Adresse erhältlich ist. Das Nationalkomitee ist für jede Anmeldung eines Berichtes sehr dankbar, behält sich aber vor, die schweizerische Beteiligung anhand der erhaltenen Vorschläge gegebenenfalls noch zu koordinieren. Für alle weiteren Auskünfte wende man sich an den Sekretär, Ing. R. Saudan, Postfach 3295, Zürich 23, Tel. 051 27 51 91.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: *W. Jegher*, A. Ostertag, *H. Marti*, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.